

DRK-Besuch baut Ängste ab

Gaggenau-Ottenau (BNN). Menschen mit leichter Behinderung von der Lebenshilfe Ottenau waren jetzt zu Besuch im DRK-Zentrum. Sie sollten für Notfälle in ihrem Umfeld vorbereitet werden. Motiviert und aufmerksam gingen sie auf die Unterweisungen der Ersten Hilfe ein.

Uwe Matz und Andreas Hahn erklärten, wie bei einem Notfall vorgegangen wird. Ansprache des Patienten, Absetzen einen Notrufes und die ersten Maßnahmen bei einem Bewusstlosen. Das Behandeln eines Herz-Kreislauf-Patienten wurde gezeigt und auch mit den Teilnehmern geübt, Betreuerin Manuela Stolz und einige Aktive boten ihre Hilfe an.

Dann erklärten Timo Hirth und Markus Schiel den Einsatzleitwagen und bei welchem Alarm er ausrückt. Was für die Besucher wichtig war: sie konnten einen Rettungswagen besichtigen. Damit wurde diesen Menschen ihre Angst vor einem Transport genommen. Es wurde gezeigt, wie die Trage aus dem Fahrzeug gelöst wird. Auch wie der Patient auf die Trage gelegt und wieder in das Fahrzeug für den Transport aufgenommen wird.



IM NOTFALL muss jeder Handgriff sitzen. Wie man Herz-Kreislauf-Patienten behandelt, lernten Menschen von der Lebenshilfe im DRK-Zentrum. Foto: BNN